# FESTIVAL EXPERIMENTATION WORKBOOK

## EIN ARBEITSBUCH FÜR NACHHALTIGE INNOVATOREN, WIE MAN EXPERIMENTE AUF FESTIVALS ENTWIRFT, UMSETZT UND AUSWERTET.

*Dieses Arbeitsbuch ist Teil des „Festival Experimentation Guide“ von Aranka Dijkstra & Marije Boonstra*

# FESTIVAL EXPERIMENTATION WORKBOOK

## Impressum

### FESTIVAL EXPERIMENTATION ARBEITSBUCH

**Dieses Arbeitsbuch basiert auf dem Festival Experimentation Guide von Aranka Dijkstra & Marije Boonstra.**

**Layout** | Studio Wouter van Tilborg
**Illustrationen** | Senne Trip

**Datum** | September 2022

**Koordination** | Die Entwicklung des „Festival Experimentation Guide“ wurde von der Open Innovation Research Group der NHL Stenden University of Applied Sciences, Niederlande, koordiniert.

**Ein von EU Interreg finanziertes Projekt** | Der „Festival Experimentation Guide“ ist ein Ergebnis des europäischen Interreg North Sea Region Projekts Inno-Quarter. Die Unterstützung für die Erstellung dieser Veröffentlichung durch die Interreg-Verwaltungsbehörden und die Europäische Union stellt keine Billigung der Inhalte dar, die nur die Ansichten der Autoren widerspiegeln. Die Interreg-Verwaltungsbehörden und die Europäische Union können nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden.

**Projektpartner** | Aalborg University (DK), Hogeschool West-Vlaanderen (BE), Innovatiepact Friesland (NL), LEMEX: Lehrstuhl für Mittelstand, Existenzgründung und Entrepreneurship der Universität Bremen (DE), M01N Startup Camp (DE), NHL Stenden University of Applied Sciences (NL), Nordic Surfers (SE), Province of Fryslân (NL), Region Halland (SE), Worldperfect (DK).

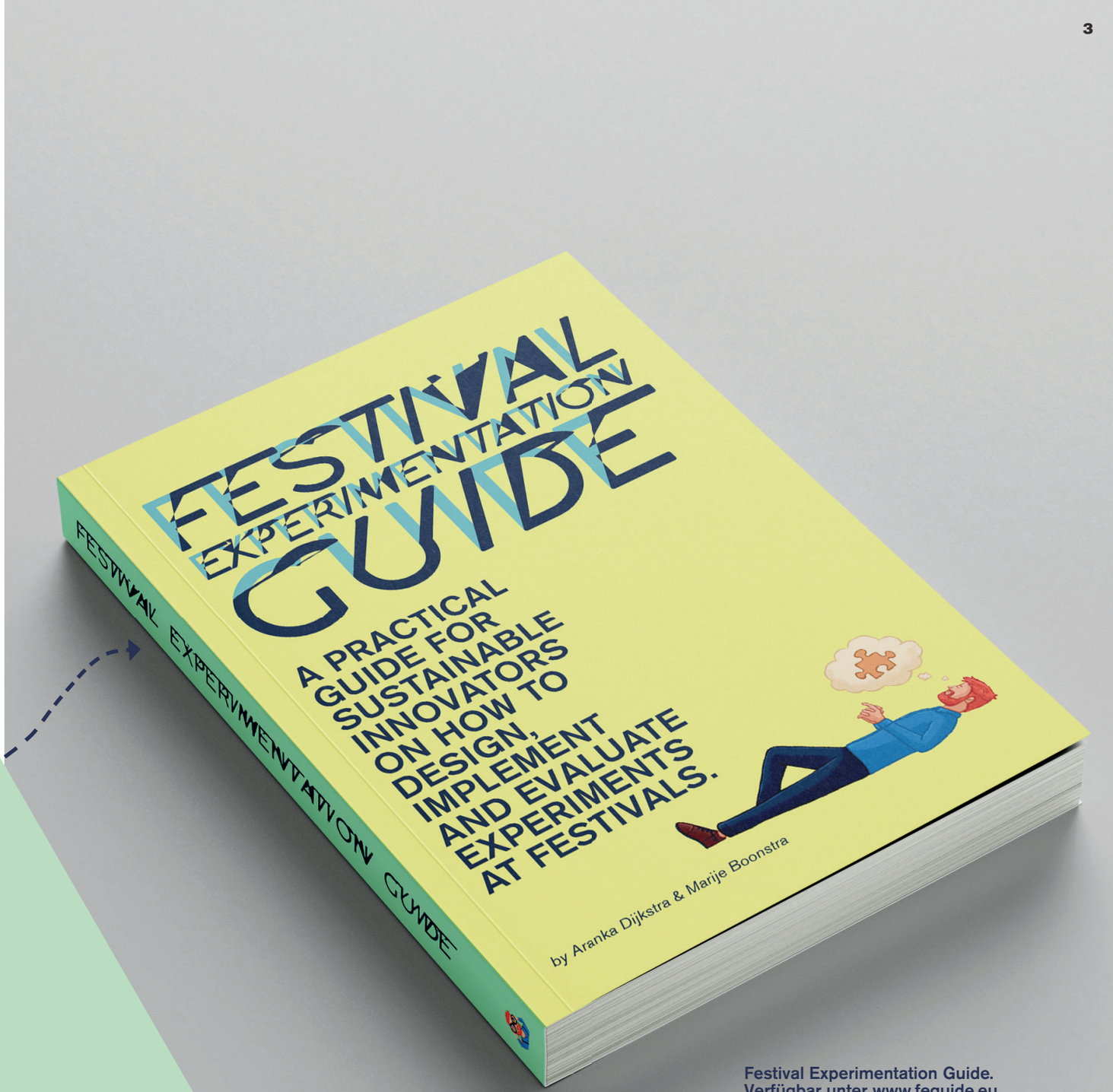
**Creative Commons** | Dieses Werk ist unter CC BY-NC-SA 4.0 lizenziert. Eine Kopie dieser Lizenz finden Sie unter *https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0*

... für ALLE, die ein Festival als Ort zum Experimentieren mit nachhaltigen Innovationen nutzen möchten!

# Wie kann ich dieses Arbeitsbuch verwenden?

Dieses Arbeitsbuch für Festival-Experimente enthält die Arbeitsblätter, die in Teil 2 des „Festival Experimentation Guide“ vorgestellt wurden. Jeder Schritt der Reise wird im „Festival Experimentation Guide“ vorgestellt, beschrieben und erläutert. Lesen Sie zuerst den Leitfaden und schnappen Sie sich dann Post-its, Bleistifte, Marker, Kleber, Bilder usw., um die Arbeitsblätter auszufüllen und Ihr Festivalexperiment zu entwerfen, vorzubereiten und auszuwerten.

Dieses Arbeitsbuch beginnt mit der Festival Experimentation Design-Leinwand. Verwenden Sie die Leinwand, um die Interaktion zwischen den verschiedenen Bausteinen im Blick zu halten und Ihnen zu helfen, ein allumfassendes und kohärentes Festival-Experiment zu entwerfen. Sie können die Leinwand verwenden, um Ihre Entscheidungen, Fragen und Ergebnisse für jeden einzelnen Baustein aufzuschreiben. Denken Sie aber daran, dass Design ein sich wiederholender Prozess ist. Fühlen Sie sich frei, Ihre Einträge im Laufe der Zeit zu ändern und anzupassen.




Festival Experimentation Guide.
Verfügbar unter www.feguide.eu

# TABLE OF CONTENTS

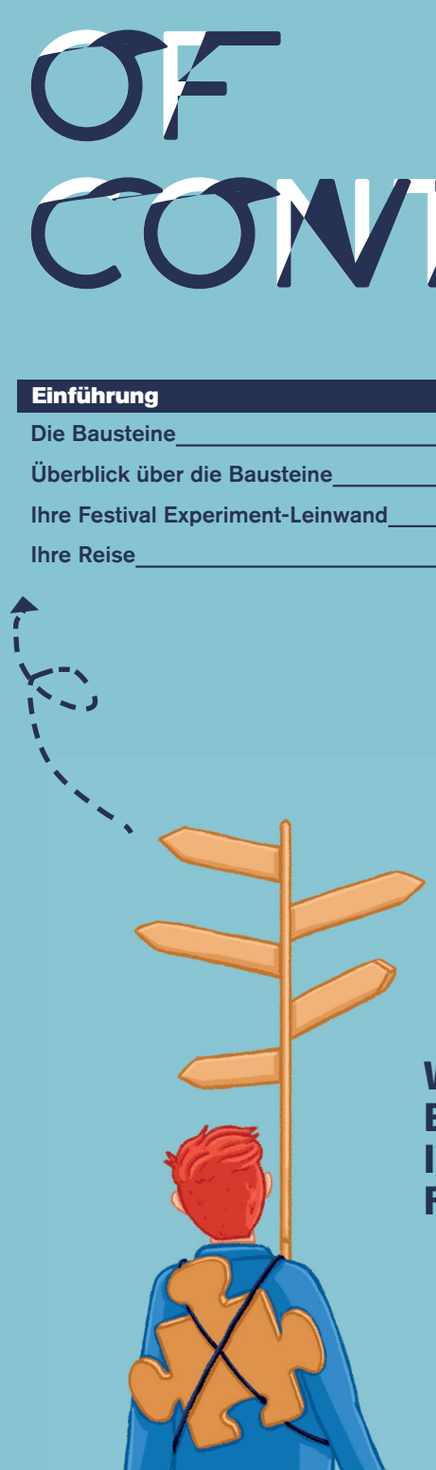

**Einführung**

Die Bausteine 5

Überblick über die Bausteine 6

Ihre Festival Experiment-Leinwand 8

Ihre Reise 10

**VIEL SPASS BEIM ENTWERFEN IHRES GANZ EIGENEN FESTIVAL-EXPERIMENTS!**

## Arbeitsblätter

**Die Arbeitsblätter in diesem Arbeitsbuch helfen Ihnen, auf den richtigen Weg zu kommen. Die Arbeitsblätter basieren auf bekannten Formaten, um Sie herauszufordern und Ihnen zu helfen, sich die richtigen Fragen zu stellen, die Dinge in die Tat umzusetzen, Ihre Gedanken zu konkretisieren usw. Hier finden Sie eine Übersicht über alle Arbeitsblätter, die in diesem Arbeitsbuch enthalten sind.**


**Schritt 1. Verstehen 12**

**Arbeitsblatt** *Baustein 1: Identifizieren Sie Ihre(n) nachhaltigen Wert(e)* 13

**Arbeitsblatt** *Baustein 2: Identifizieren Sie die Aspekte Ihrer Innovation* 14

**Checkpoint Schritt 1.** *Nachhaltigkeitscheck* 15

**Schritt 2. Definieren 16**

**Arbeitsblatt** *Baustein 3: Identifizieren Sie Ihr(e) Ziel(e)* 17

**Arbeitsblatt** *Baustein 4a: Identifizieren Sie Ihre Herausforderung* 18

**Arbeitsblatt** *Baustein 4b: Arbeiten Sie Ihre Annahmen aus* 19

**Checkpoint Schritt 2.** *Festival Fit Find-out* 20

**Schritt 3. Design 21**

**Arbeitsblatt** *Baustein 5: Identifizieren Sie Ihre Versuchsperson(en)* 22

**Arbeitsblatt** *Baustein 6: Visualisieren Sie Ihre Methode* 23

**Arbeitsblatt** *Baustein 7: Planung Ihrer Datenerfassung* 24

**BONUS** *Einverständniserklärungsformular für Dummies* 25

**Arbeitsblatt** *Baustein 8a: Arbeiten Sie Ihre Story aus* 26

**Arbeitsblatt** *Baustein 8b: Planen Sie Ihre Story* 27

**Checkpoint Schritt 3.** *Entwurfskontrolle des Experiments* 28

**Schritt 4. Vorbereiten 29**

**Arbeitsblatt** *Baustein 9a: Budgetieren Sie Ihre Ressourcen* 30

**Arbeitsblatt** *Baustein 9b: Planen Sie Ihr Experiment* 31

**Arbeitsblatt** *Baustein 10: Identifizieren Sie Ihr Team* 32

**Checkpoint Schritt 4.** *Endkontrolle der Produktion* 33

**BONUS** *Festival-Packliste* 34

**Schritt 5. Machen 35**

**Arbeitsblatt** *Schritt 5: Notizen aufbewahren* 36

**Checkpoint Schritt 5.** *Durchführung Ihres Experiments* 37

**Schritt 6. Entdecken 38**

**Arbeitsblatt** *Schritt 6a: Auswertung Ihres Experiments* 39

**Arbeitsblatt** *Schritt 6b: Formulieren Sie Ihre „Lessons Learned“* 40

**Checkpoint Schritt 6.** *Evaluation Pitch* 41

**Schritt 7. Follow-Up 42**

**Arbeitsblatt** *Schritt 7: Priorisieren Sie Ihre Handlungen* 43

**Checkpoint Schritt 7.** *Das Festivalexperiment abschließen* 44


Eine druckerfreundliche Version der Arbeitsblätter können Sie unter **www.feguide.eu herunterladen** .

# Die Bausteine

**Jede Innovation und jedes Festival-Experiment sind einzigartig. Der Entwurf Ihres Festival-Experiments hängt davon ab, worum es bei Ihrer Innovation geht, was Sie durch die Durchführung Ihres Experiments erzielen/herausfinden möchten und wo das Festival stattfindet – um nur einige Variablen zu nennen. Sind Sie ein Start-up? Dann können Sie zum Beispiel einen Prototyp Ihres nachhaltigen Produkts testen oder eine nachhaltige Dienstleistung in die Infrastruktur des Festivals integrieren. Und als Forscher können Sie verschiedene Eingriffe in ein soziales System beobachten oder im Blick haben, wie verschiedene technische Systeme miteinander interagieren.**
**Oder vielleicht sind Sie ein Unternehmer oder eine Festivalorganisation, die gemeinsam mit dem Festivalpublikum eine neue nachhaltige Lösung entwickeln wollen? Die Schlussfolgerung: jedes Festivalexperiment ist sehr persönlich, zeitgebunden und situationsbezogen.**

**Auf der Grundlage unserer praktischen Erfahrungen haben wir jedoch 10 übergreifende und wesentliche Bausteine identifiziert, die ein Festivalexperiment ausmachen. Diese Bausteine sind die Schlüssel, die Sie planen und im Auge behalten müssen.**
**Die Bausteine sind:**

Alle Bausteine konzentrieren sich auf einen einzelnen Aspekt Ihres Festivalexperiments und reichen von der Beschreibung Ihrer Innovations- und Nachhaltigkeitsbestrebungen über die Bestimmung der Rahmenbedingungen Ihrer Festivalherausforderung bis hin zur Identifizierung von Versuchspersonen, der Entscheidung über die anzuwendende Methode für das Experiment und der Auflistung der erforderlichen Ressourcen. Alle Bausteine sind miteinander verknüpft und voneinander abhängig. Sie können jederzeit überarbeitet werden – beachten Sie aber, dass sie sich dabei gegenseitig beeinflussen werden. Sie haben beispielsweise einen großartigen Versuchsaufbau entworfen, bei dem eine große Zeltkonstruktion eine Rolle spielt, aber dann ist plötzlich Ihr gewünschtes Zelt nicht mehr vorrätig und Sie müssen Ihre Pläne demnach anpassen. Das kann passieren – und das nicht nur einmal. Das ist aber vorteilhaft, denn die Gestaltung Ihres Festivalexperiments ist ein sich wiederholender Prozess. Das beste, effizienteste und effektivste Festivalexperiment ist am Ende die optimale Kombination Ihrer persönlichen Bausteine.

# ÜBERBLICK ÜBER DIE BAUSTEINE

In diesem Teil des Leitfadens erläutern wir alle Bausteine und führen mögliche Interpretationen oder Optionen für jeden einzelnen Baustein auf. Eine Übersicht über mögliche Interpretationen finden Sie nachstehend. Mit dieser Übersicht können Sie verschiedene inspirierende Optionen für den jeweiligen Baustein schnell scannen.

## Baustein 1. Nachhaltiger Wandel

***Wir behandeln verschiedene Nachhaltigkeitsthemen, mit denen Sie auf einem Festival experimentieren können – von Wasser, Energie, Materialien, Lebensmitteln, Gesundheit bis hin zur Mobilität. Was möchten Sie in Sachen Nachhaltigkeit beitragen?***

- ☐ Wasser
- ☐ Energie
- ☐ Materialien
- ☐ Nahrungsmittel
- ☐ Gesundheit
- ☐ Soziale Netzwerke
- ☐ Mobilität
- ☐ Technik & Konstruktion
- ☐ Ökologie
- ☐ Sonstiges: _____

## Baustein 2. Ihre Innovation

***Wir unterscheiden vier Arten bzw. Aspekte von Innovationen, nämlich: Produkte, Dienstleistungen, Systeme oder Infrastrukturen und soziale Akzeptanz. Auf welchen Aspekt Ihrer Innovation werden Sie sich während des Festivals konzentrieren?***

### Produkte:

- ☐ Physisches Objekt
- ☐ Konstruktion
- ☐ Technologie
- ☐ Material
- ☐ App
- ☐ Wirtschaftliches Produkt

### Dienstleistungen:

- ☐ Dienstleistungserbringung
- ☐ Geschäftsmodell

### Systeme oder Infrastrukturen:

- ☐ Smartes Netz
- ☐ Richtlinien-Maßnahme(n)
- ☐ Algorithmus

### Soziale Akzeptanz:

- ☐ Verhalten
- ☐ Branding
- ☐ Netzwerk oder Gemeinschaft
- ☐ Kurs oder Workshop
- ☐ Sonstiges: _____

## Baustein 3. Ihr Ziel

***Damit Sie schnell und reibungslos loslegen können, führen wir verschiedene Arten möglicher Festivalziele auf, damit Sie definieren können, was Sie auf dem Festival tun möchten: erkunden, kreieren, testen, implementieren, vernetzen, Branding und mehr. Was wollen Sie auf dem Festival tun?***

- ☐ Erkunden Sie Ihre Idee oder Ihr Konzept
- ☐ Richtlinien-Maßnahmen erkunden oder testen
- ☐ Wissenschaftliche Forschung betreiben
- ☐ Mitgestalten Ihrer Idee oder Innovation
- ☐ Entwickeln Ihrer Idee oder Innovation
- ☐ Finden Sie Ihren Kunden
- ☐ Überprüfen Sie Ihre Annahmen
- ☐ Testen Sie Ihren Prototyp
- ☐ Testen Sie Ihr Geschäftsmodell

- ☐ Verhaltensänderung testen
- ☐ Implementieren (oder integrieren) Ihrer Innovation
- ☐ Branding Ihrer Innovation
- ☐ Verkauf Ihrer Innovation
- ☐ Erweitern Ihres Netzwerk
- ☐ Showcase & Vorantreibend des sozialen Wandels
- ☐ Sonstiges: _____

## Baustein 4. Ihre Herausforderung

***Bei diesem „offenen" Baustein geht es darum, Ihr Ziel in einer aktuellen und einer gewünschten Situation vor und nach dem Festivalexperiment zu spezifizieren. Wir helfen Ihnen dabei, eine sinnvolle und auch umsetzbare Herausforderung zu definieren. Welche Herausforderung möchten Sie mit Ihrem Experiment angehen?***

- ☐ Ihre Herausforderung: _____
  _____

## Baustein 5. Ihre Versuchspersonen

***Wir schlagen verschiedene Zielgruppen vor, die Sie in Ihr Experiment einbeziehen können – beispielsweise Festivalbesucher, Anwohner, Künstler, Festivalorganisatoren oder Freiwillige. Wer ist das Subjekt Ihres Experiments?***

- ☐ Festivalbesucher
- ☐ Freiwillige & Crew
- ☐ Festivalorganisatoren
- ☐ Kreative Köpfe (Künstler und Hauptredner)
- ☐ Kinder
- ☐ Lieferanten
- ☐ Dienstleister
- ☐ Kommunalverwaltung
- ☐ Anwohner
- ☐ Sonstiges: _____

## Baustein 6. Ihre Methode

***Von einer Co-Creation-Sitzung bis zu einem A/B-Test; von einem Vorverkauf zu einer Funktionsanalyse. Wir schlagen Ihnen zahlreiche Möglichkeiten zur Durchführung Ihres Experiments vor. Welche Methode(n) werden Sie verwenden, um eine Lösung für Ihre Herausforderung zu finden?***

### Unten links: Frühstadium & technisch orientiert

- ☐ Lo-fi-Prototyping
- ☐ Modell
- ☐ Minimal Viable Product (MVP)
- ☐ Co-creative Prototyping
- ☐ Expertencheck
- ☐ Sonstiges: _____

### Unten rechts: Frühstadium & Menschenorientiert

- ☐ Co-Creation-Sitzung(en)
- ☐ Feedback-Gespräch
- ☐ Card-Sorting
- ☐ Pitch
- ☐ Tauglichkeitstest
- ☐ Ausprobieren
- ☐ Persona
- ☐ Storyboarding
- ☐ Broschüre
- ☐ Vorverkauf
- ☐ Markttest
- ☐ Monopoly-Geld
- ☐ Sonstiges: _____

## Mitte: Methoden im Mittelpunkt:

- ☐ Pilot
- ☐ Experiment
- ☐ A/B-Test
- ☐ Wizard-of-Oz-Methode
- ☐ Sonstiges: _____

## Oben rechts: Spätphase & Menschenorientiert:

- ☐ In-Market-Test
- ☐ Systemtest
- ☐ Community-Crowdfunding
- ☐ Partnerschaften
- ☐ Sonstiges: _____

## Oben links: Spätphase & technisch orientiert:

- ☐ Technischer Test
- ☐ Stresstest
- ☐ Funktionsanalyse
- ☐ Sonstiges: _____

## Baustein 7. Ihre Datenerfassung

***Um Ihnen zu helfen, während Ihres Experiments Erkenntnisse zu sammeln, geben wir einen Überblick über qualitative Methoden wie Zeichnungen und Fotos sowie quantitative Methoden wie Wool Mapping und Feedbackkarten. Wie werden Sie Ihre Daten erfassen?***

## Qualitative Datenerhebung:

- ☐ Beobachtung
- ☐ Interview
- ☐ Fokusgruppe
- ☐ Fotos
- ☐ Audio- oder Videoaufnahmen
- ☐ Zeichnungen
- ☐ Selbsteinschätzung
- ☐ Mindmap
- ☐ Metapher
- ☐ Sonstiges: _____

## Quantitative Datenerhebung:

- ☐ Umfrage
- ☐ Computersensoren
- ☐ Wool Mapping
- ☐ Feedbackkarten
- ☐ Sonstiges: _____

## Baustein 8. Ihre Geschichte

***Wir listen eine Menge kreativer Möglichkeiten auf, um auf einem Festival zu kommunizieren und Ihre Versuchspersonen und andere Beteiligte zu erreichen, zum Beispiel mit einer Kunstinstallation, einer Festivalführung, einem Erlebnis, einer Beschilderung, einem Schaufenster und so weiter… Wie werden Sie Ihre persönliche Geschichte auf dem Festival präsentieren?***

- ☐ (Online) Festival-Kanäle
- ☐ Festivalheft
- ☐ Botschafter
- ☐ Unterzeichnung
- ☐ Kunstinstallation
- ☐ Erlebnis
- ☐ Festivalprogramm
- ☐ Entwerfen, um Neugier zu schaffen
- ☐ Festivalführung
- ☐ Stand oder Vitrine
- ☐ Sonstiges: _____

## Baustein 9. Ihre Ressourcen

***Von Wissen und Expertise über Verträge bis hin zur rechtlichen Genehmigung. In diesem Baustein stellen wir sicher, dass Sie alle möglichen Ressourcen im Blick haben, um Ihr Experiment auch wirklich umsetzbar zu machen. Was brauchen Sie alles, um Ihr Experiment auf dem Festival durchzuführen?***

- ☐ I. Wissen & Expertise
- ☐ II. Budget
- ☐ III. Verträge & rechtliche Genehmigung
- ☐ IV. Material & Ausrüstung
- ☐ V. Festivaleinrichtungen
- ☐ VI. Standort & Logistik
- ☐ VII. Zeit
- ☐ Sonstiges: _____

## Baustein 10. Ihr Team

***Zu guter Letzt beschreiben wir potenzielle Teamrollen, die bei der Vorbereitung und Durchführung Ihres Festivalexperiments wertvoll und hilfreich sein können. Haben Sie alle an Bord? Wen brauchen Sie alles, um Ihr Experiment auf dem Festival durchzuführen?***

- ☐ Der/die Eigentümer des Problems/der Probleme
- ☐ Der/die Problemlöser
- ☐ Der/die Experte(n)
- ☐ Der/die Hersteller
- ☐ Der/die Koordinator(en)
- ☐ Der/die Kommunikator(en)
- ☐ Der Clown/die Clowns
- ☐ Der Neuling
- ☐ Der/die Freiwillige(n)
- ☐ Der/die Verwalter
- ☐ Sonstiges: _____

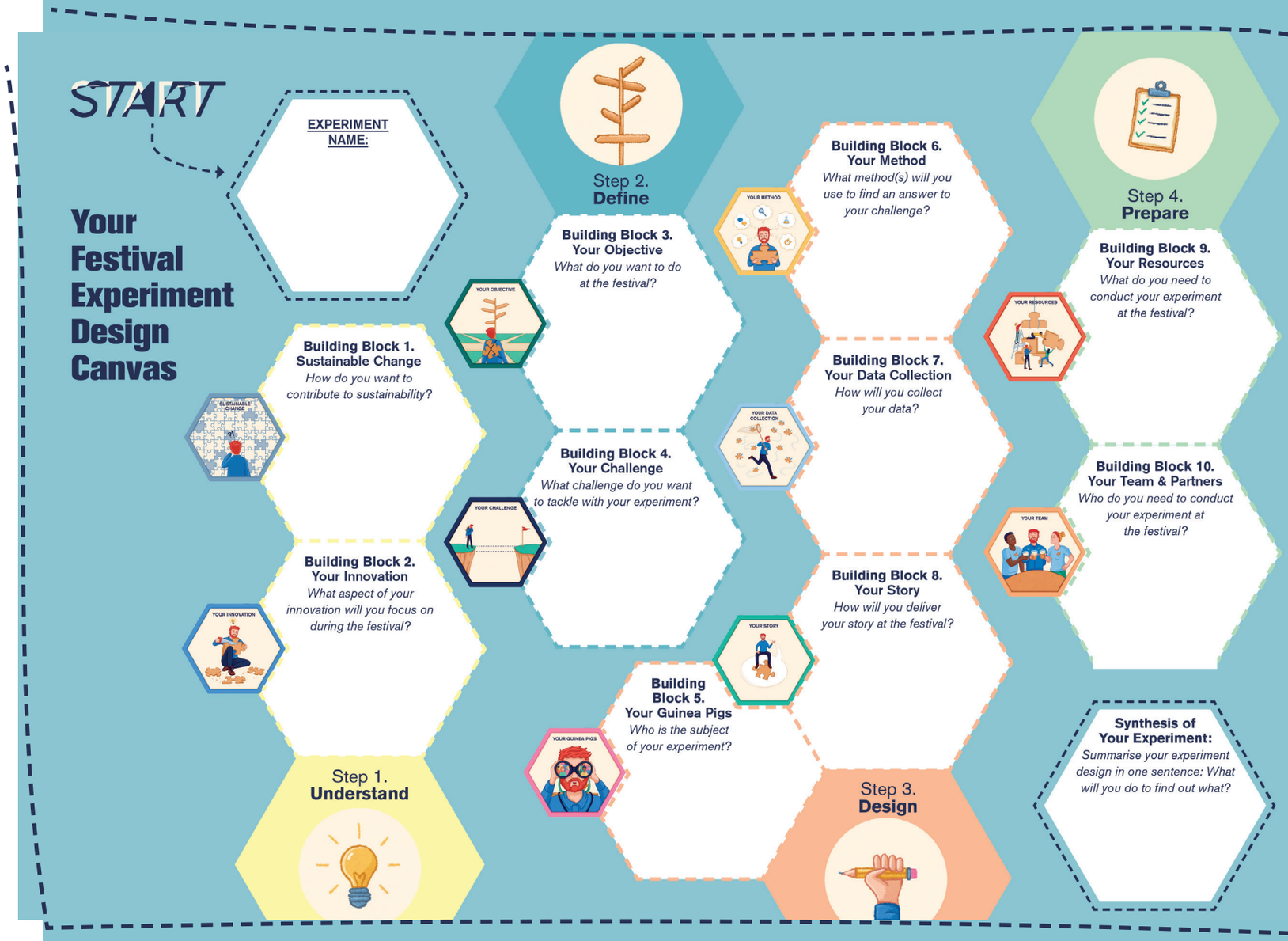
# IHRE FESTIVAL-EXPERIMENT-LEINWAND

**Wie bereits beschrieben, hat die Änderung bestimmter Dinge an Ihrem Experimentdesign auch Auswirkungen auf andere Aspekte Ihres Festivalexperiments. Um den Überblick über die Interaktion zwischen den verschiedenen Bausteinen zu behalten und Ihnen zu helfen, ein vollumfassendes und kohärentes Festivalexperiment zu entwerfen, haben wir eine Leinwand erstellt, die auf den 10 Bausteinen basiert, die in diesem Leitfaden beschrieben sind. Sie können die Leinwand verwenden, um Ihre Entscheidungen, Fragen und Ergebnisse für jeden einzelnen Baustein aufzuschreiben. So behalten Sie stets den Überblick, ob Sie an alle wichtigen Dinge für Ihr Festivalexperiment gedacht haben. Denken Sie aber daran, dass Design ein sich wiederholender Prozess ist. Fühlen Sie sich frei, Ihre Einträge im Laufe der Zeit zu ändern und anzupassen.**

## Anleitung:

Nutzen Sie die Leinwand, indem Sie die Fragen beantworten und die Antworten in den dafür vorgesehenen Bausteinen ausfüllen. Benötigen Sie zusätzliche Hilfe beim Ausfüllen der verschiedenen Bausteine? Verwenden Sie die verschiedenen Arbeitsblätter am Ende jedes Bausteins, um noch tiefer ins Detail zu gehen.

*Eine druckfreundliche Version der Leinwand können Sie unter* ***www.feguide.eu herunterladen.***




**BEHALTEN SIE DEN ÜBERBLICK ÜBER DAS DESIGN IHRES FESTIVALEXPERIMENTS MIT IHRER FESTIVALEXPERIMENT-LEINWAND!**

START

# Your Festival Experiment Design Canvas

**EXPERIMENT NAME:**

## Step 1. Understand

### Building Block 1. Sustainable Change
*How do you want to contribute to sustainability?*

### Building Block 2. Your Innovation
*What aspect of your innovation will you focus on during the festival?*

## Step 2. Define

### Building Block 3. Your Objective
*What do you want to do at the festival?*

### Building Block 4. Your Challenge
*What challenge do you want to tackle with your experiment?*

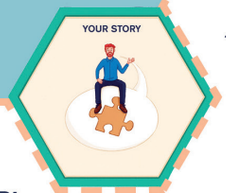
### Building Block 5. Your Guinea Pigs
*Who is the subject of your experiment?*

## Step 3. Design

### Building Block 6. Your Method
*What method(s) will you use to find an answer to your challenge?*

### Building Block 7. Your Data Collection
*How will you collect your data?*

### Building Block 8. Your Story
*How will you deliver your story at the festival?*




## Step 4. Prepare

### Building Block 9. Your Resources
*What do you need to conduct your experiment at the festival?*

### Building Block 10. Your Team & Partners
*Who do you need to conduct your experiment at the festival?*

### Synthesis of Your Experiment:
*Summarise your experiment design in one sentence: What will you do to find out what?*

# Ihre Reise

**Obwohl jedes Festivalexperiment seine ganz eigene Interpretation der verschiedenen Bausteine haben wird, ist der Weg zum Entwurf und Umsetzung eines Festivalexperiments im Allgemeinen sehr ähnlich. Für jedes Festivalexperiment müssen Sie zuerst Ihren Projektumfang und Ihr Ziel verstehen und definieren, bevor Sie Ihre Experimentiermethode und Versuchspersonen richtig auswählen können. Und bevor Sie sich an die Umsetzung Ihrer Pläne machen, müssen Sie mit der Festivalorganisation abstimmen, ob die Pläne auch wirklich durchführbar und für den Zweck geeignet sind. Und selbstverständlich müssen Sie am Ende Ihr Experiment auswerten und über die Ergebnisse nachdenken, um Ihre Folgemaßnahmen auszumachen. Um Ihnen beim Entwurf, der Umsetzung und der Auswertung Ihres Festivalexperiments zu helfen, haben wir eine 7-stufige Reise (inspiriert vom „Design Thinking“-Ansatz) entworfen, die Sie antreten können und welche die Grundlage für diesen Teil des Leitfadens bildet. Die sieben Schritte sind:**

**Schritt 1. Verstehen.**
In diesem Schritt geht es darum, zu verstehen, welche nachhaltige Veränderung Sie angehen möchten und welche Rolle Ihre Innovation dabei spielt. Die diesem Schritt zugehörigen Bausteine sind:

***Baustein 1.*** *Nachhaltiger Wandel.*
***Baustein 2.*** *Ihre Innovation.*

**Schritt 2. Definieren**.
Welche Erkenntnisse wollen Sie genau aus dem Festival gewinnen? Bei diesem Schritt müssen Sie Ihre Herausforderung und Ihr Ziel konkretisieren. Die Bausteine sind:

***Baustein 3.*** *Ihr Ziel.*
***Baustein 4.*** *Ihre Herausforderung.*

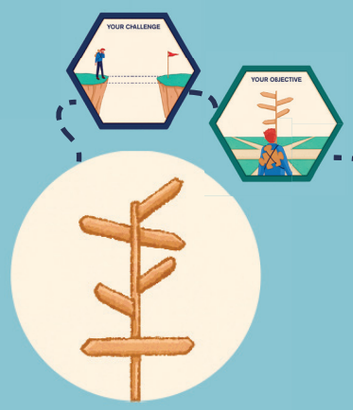
**Schritt 3. Design.**
Wie wird Ihr Experiment gestaltet sein, damit es Ihrer Herausforderung gerecht wird? In diesem Schritt stellen wir vier Bausteine als Zutaten eines gut vorbereiteten Experiments vor. Diese Bausteine sind:

***Baustein 5.*** *Ihre Versuchspersonen.*
***Baustein 6.*** *Ihre Methode.*
***Baustein 7.*** *Ihre Datenerhebung.*
***Baustein 8.*** *Ihre Story.*

**Schritt 4. Vorbereiten.**
Ist Ihr Experimententwurf fertig? Dann ist es an der Zeit, sich vorzubereiten. In diesem Schritt geben wir Ihnen einige praktische Tipps zur Vorbereitung und Planung Ihres Festivalexperiments. Die Bausteine sind:

***Baustein 9.*** *Ihre Ressourcen.*
***Baustein 10.*** *Ihr Team.*

Schritt 1.
**Verstehen**




Schritt 2.
**Definieren**

Schritt 3.
**Entwurf**

Schritt 4.
**Vorbereiten**

Schritt 5.
**Ran ans Werk**

Schritt 7.
**Follow-Up**

Schritt 6.
**Entdecken**

**Schritt 5. Ran ans Werk.**
Für alle Innovatoren, die noch nie auf einem Festival waren, haben wir hier ein paar grundsätzliche Festivalfakten vorbereitet, die Sie kennen müssen –
wie Festivalanmeldung, Transport, Interaktion mit dem Festival usw.

**Schritt 6. Entdecken.**
In diesem Finalschritt geben wir Ihnen die Möglichkeit, Ihr Festivalexperiment zu evaluieren und herauszufinden, was Ihnen das Ganze gebracht hat. Diese Schritte sind: Entspannung, Erinnerung an Ihre Herausforderung, Reflexion der Erwartungen, Beginn der Strukturierung, Interpretation, Schlüsse ziehen und Verknüpfen.

**Schritt 7. Folgeaktionen.**
Ein Festivalexperiment kommt selten allein. In diesem Schritt identifizieren wir einige Folgeaktionen basierend auf Ihrem Festivalexperiment. Werden Sie Ihren Innovationsprozess wiederholen, einen Schritt in diesem zurückgehen, vorwärts gehen, unterbrechen oder ganz abbrechen?

Auch wenn die Reise hier linear dargestellt wird, ist die Gestaltung Ihres Festivalexperiments ein sich wiederholender Prozess. Während Ihrer Reise werden Sie auf viele Punkte stoßen, wodurch sich Ihre bisherigen Schritte neu definieren oder verändern werden. Gleichzeitig haben Sie aber vielleicht auch schon eine klare Vorstellung davon, welche Erkenntnisse Sie schaffen wollen und können daher einige Schritte überspringen. Oder Sie suchen vielleicht nach Inspiration zu bestimmten Themen. Oder Sie haben vielleicht bereits Ihr Festivalexperiment durchgeführt und fragen sich, welche Folgeaktionen Sie ergreifen sollten oder was Sie besser hätten machen können. Aus diesem Grund gibt es keine feste Reihenfolge für Ihre Reise. Abhängig auf Ihren persönlichen Vorlieben, dem Projektumfang, den beteiligten Stakeholdern usw. können Sie die Reise dieses Leitfadens an jeder beliebigen Stelle beginnen.

**TIPP!**
*Nutzen Sie die Leinwand auf Seite 108, um Ihren Entwurfsprozess während der Schritte 1 bis 4 Ihrer Reise im Blick zu haben.*

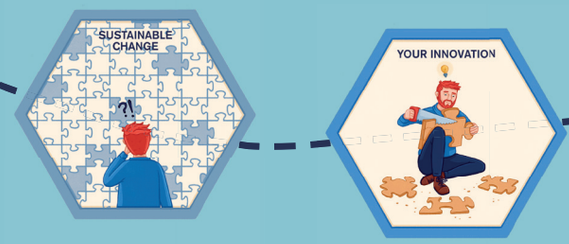
# WORK SHEETS

## SCHRITT 1:
## Verstehen

**ARBEITSBLATT:**
**Baustein 1:**
**Identifizieren Sie**
**Ihre(n) nachhaltigen Wert(e)**

**ARBEITSBLATT:**
**Baustein 2:**
**Identifizieren Sie die Aspekte**
**Ihrer Innovation**

**CHECKPOINT SCHRITT 1.**
**Nachhaltigkeitscheck**



# ARBEITSBLATT: Baustein 1: Identifizieren Sie Ihre(n) nachhaltigen Wert(e)

**Wenn das Wort „Wert“ fällt, denkt man oft an wirtschaftlichen Wert, an finanziellen Gewinn. Wenn Sie nachhaltige Produkte oder Dienstleistungen schaffen, können Sie sich auch darauf konzentrieren, andere Arten von Wert zu schaffen. Welche Art(en) von Wert schaffen Sie? Listen Sie Ihre Arten von Wert auf, indem Sie die Fragen in jedem Feld beantworten. Sie können wahrscheinlich nicht in jedes Kästchen etwas schreiben, aber versuchen Sie es so gut es geht!**

## Welchen Wert schaffen Sie mit Ihrer Innovation?

**TIPP!**
*Laden Sie eine druckfreundliche Version dieses Arbeitsblatts unter* ***www.feguide.eu*** *herunter.*

**FINANZIELLER WERT**
Wodurch finanziert sich die Produktion von Waren oder die Erbringung von Dienstleistungen, die Sie schaffen oder erhalten? *(beispielsweise Schulden, Eigenkapital, Zuschüsse)*

**HERGESTELLTER WERT**
Welche tatsächlichen Objekte oder Vermögenswerte, die Sie verkaufen oder für die Erbringung einer Dienstleistung nutzen können, stellen Sie her (beispielsweise Gebäude, Ausrüstung, Infrastruktur).

**INTELLEKTUELLER WERT**
Welches Wissen oder geistige Eigentum schaffen Sie? (beispielsweise Patente, Software, Verfahren, Protokolle)

**NATÜRLICHER WERT**
Wie tragen Sie dazu bei, die natürlichen Ressourcen und/oder Ökosysteme der Welt zu schonen bzw. zu erhalten? (beispielsweise biologisch abbaubare Materialien, Recyclingtechnologien, Erhaltung der Artenvielfalt)

**SOZIALER WERT**
Welche Beziehungen zwischen Unternehmen und/oder Menschen schaffen Sie, um das individuelle und kollektive Wohlbefinden zu verbessern? (Beispielsweise gemeinsame Normen, gemeinsame Werte und Verhaltensweisen, Partnerschaften)

**MENSCHLICHER WERT**
Welche Dinge wie Kompetenzen, Fähigkeiten und Motivation bezogen auf Menschen schaffen Sie? (beispielsweise Kenntnisse, Fähigkeiten, Erfahrung)

# ARBEITSBLATT:
# Baustein 2: Identifizieren Sie die Aspekte Ihrer Innovation

**Es bedarf verschiedener Dinge, damit Ihre Innovation umgesetzt werden kann. Sie brauchen ein tatsächliches Produkt, und Sie brauchen auch eine Art von Dienstleistung, um Ihr Produkt unter die Leute zu bringen. Aber Ihre Innovation muss auch innerhalb der vorhandenen technischen, wirtschaftlichen, sozialen und/oder gesetzlichen Infrastrukturen funktionieren, die unsere Gesellschaft formen. Es wird auch eine gewisse Form der gesellschaftlichen Akzeptanz für Ihre Innovation geben müssen. Wenn Sie all diese Aspekte Ihrer Innovation kartieren, hilft es herauszufinden, auf welchen Aspekt Ihrer Innovation Sie sich auf dem Festival konzentrieren möchten. Beantworten Sie die Fragen in den Feldern, um die Aspekte Ihrer Innovation zu kartieren.**

**TIPP!**
*Laden Sie eine druckfreundliche Version dieses Arbeitsblatts unter* ***www.feguide.eu*** *herunter.*

**PRODUKT**
Welches Produkt bieten Sie an? *(beispielsweise Shampoo, Maschinenkomponente, erneuerbares Material, soziale Verbindung)*

**DIENST**
Wie bringen Sie Ihr Produkt unter die Leute? *(beispielsweise Geschäft, Webshop, Plattform, Lieferung, App)*

**Auf welchen Aspekt/welche Aspekte Ihrer Innovation möchten Sie sich bei Ihrem Experiment konzentrieren?**

**SOZIALE AKZEPTANZ**
*Welche Normen, Werte und/oder Verhaltensweisen spielen eine Rolle dabei, ob Ihre Innovation angenommen wird? (beispielsweise Bewusstsein für Lebensmittelverschwendung, Recycling von Materialien, eine besondere Bürokultur)*

**SYSTEM ODER INFRASTRUKTUR**
*Was braucht Ihr Produkt, um entweder technisch, wirtschaftlich oder im gesetzlichen Rahmen zu funktionieren? (beispielsweise Internet, Genehmigungen, technisches System)*

## Checkpoint Schritt 1.
## Nachhaltigkeitscheck

**Bevor Sie zu Schritt 2 gehen, können Sie erklären, wie und warum Ihre Innovation auf dem Weg hin zu einer nachhaltigeren Welt beiträgt?**

---

# Bevor Sie zu Schritt 2 gehen: Können Sie die Lücken ausfüllen?

**Meine Innovation ist_____und trägt zu einer nachhaltigeren Welt bei, weil_____.**

**Die Wirkung, die ich mit meiner Innovation erzielen möchte, ist _____. Es trägt daher zu den folgenden SDGs bei:_____,**

**_____.**

**Ich stelle fest, dass meine Innovation realisierbar und bald umsetzbar ist, weil_____.**

# Lassen Sie uns die Welt zusammen verändern!

# WORK SHEETS

## SCHRITT 2:
## Definieren

**ARBEITSBLATT:**
**Baustein 3:**
**Identifizieren Sie Ihre Zielsetzung(en)**

**ARBEITSBLATT:**
**Baustein 4a:**
**Identifizieren Sie Ihre Herausforderung**

**ARBEITSBLATT:**
**Baustein 4b:**
**Kartieren Sie Ihre Annahmen**

**CHECKPOINT SCHRITT 2.**
**Festival Fit Find-out**

**ARBEITSBLATT:**
## Baustein 3: Identifizieren Sie Ihr Ziel/Ihre Ziele

**Sie können ein einziges Hauptziel oder hunderte kleine Ziele haben, wenn Sie auf einem Festival experimentieren. Von der Datenerhebung bis zur Sache nach Investoren.**
**Was sind Ihre Ziele? Schreiben Sie sie in die Kästchen.**
**Versuchen Sie, sie so klar wie möglich zu formulieren und fügen Sie bei Bedarf weitere Kästchen hinzu!**

**TIPP!**
*Laden Sie eine druckfreundliche Version dieses Arbeitsblatts unter* ***www.feguide.eu*** *herunter.*

# Was wollen Sie auf dem Festival erreichen?

**MEIN ZIEL IST ...**

**MEIN ZIEL IST ...**

**MEIN ZIEL IST ...**

**MEIN ZIEL IST ...**

**MEIN ZIEL IST ...**

# ARBEITSBLATT:
# Baustein 4a:
# Identifizieren Sie Ihre Herausforderung

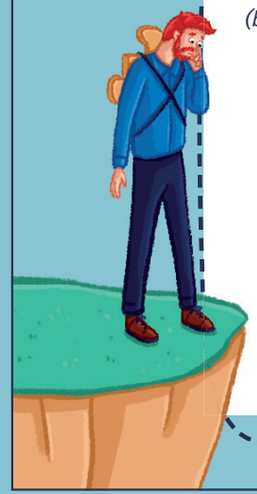
**TIPP!**
*Laden Sie eine druckfreundliche Version dieses Arbeitsblatts unter* ***www.feguide.eu*** *herunter.*

## Was ist Ihre Festival-Herausforderung?

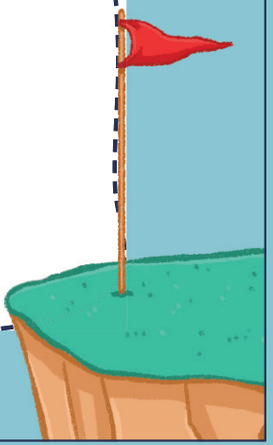
**Bevor Sie mit dem Entwurf Ihres Festivalexperiments beginnen, ist es wichtig, Ihre Festivalherausforderung zu konkretisieren. Welche Erkenntnisse wollen Sie genau aus dem Festival gewinnen? Beantworten Sie die Fragen in den Kästchen, beginnend mit 1) Ihrer gewünschten Situation, dann 2) Ihrer aktuellen Situation und zu guter Letzt 3) Ihrer Herausforderung.**
**Tragen Sie Ihre Antworten in die Kästchen ein. Vergessen Sie nicht, dass sich Ihre Herausforderung im Laufe des Festivalexperiments verändern kann. Zögern Sie nicht, sich zu einem späteren Zeitpunkt mit Ihrer Herausforderung zu beschäftigen und sie zu überarbeiten oder zu spezifizieren. Entwerfen ist ein sich wiederholender Prozess!**

**DIE FRAGE IHRER HERAUSFORDERUNG**
Sie werden sicherlich einige Hürden überwinden müssen, um von Ihrer aktuellen Situation zu Ihrer gewünschten Situation zu gelangen. Was ist die Herausforderung, auf die Sie sich während der Zeit des Festivals konzentrieren möchten?

**IHRE AKTUELLE SITUATION**
Denken Sie an die Dinge in Ihrer aktuellen Situation, die Sie daran hindern, Ihre gewünschte Situation in die Tat umzusetzen.
*(beispielsweise ...)*



**IHRE GEWÜNSCHTE SITUATION**
Denken Sie über Ihre gewünschte Situation nach:
Was ist Ihr Ziel? Was wollen Sie herausfinden?
*(beispielsweise ...)*



# ARBEITSBLATT:
# Baustein 4b:
# Kartieren Sie Ihre Annahmen

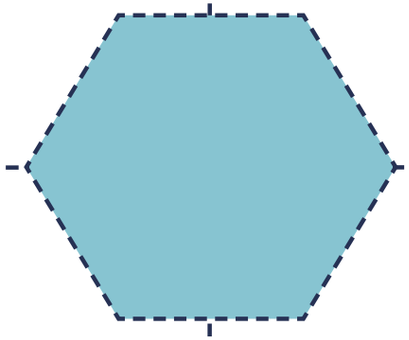
## Welche Annahmen liegen Ihrer Festivalherausforderung zugrunde?

**TIPP!**
*Laden Sie eine druckfreundliche Version dieses Arbeitsblatts unter* ***www.feguide.eu*** *herunter.*

Um Ihre Festivalherausforderung zu verbessern, können Sie eine Annahmen-Matrix verwenden, um herauszufinden, ob Ihrer Herausforderung irgendwelche versteckten Annahmen oder Bias zugrunde liegen. Eine Annahme ist etwas, das Sie ohne Nachfrage oder Beweis als Fakt akzeptieren.
Die Annahmen-Matrix hilft Ihnen dabei, Prioritäten zu setzen, welche Annahmen Sie erforschen, testen oder evaluieren müssen, bevor Sie mit der eigentlichen Arbeit an Ihrer Herausforderung fortfahren.

**Kritische**
**Annahmen, die für Ihre Innovation eine große Rolle spielen.**

**Unsichere**
**Annahmen basierend auf Dingen, die Sie noch nicht wissen.**



**Sichere**
**Gewisse Annahmen basieren auf Dingen, von denen Sie wissen, dass sie wahr sind.**

**Nicht kritische**
**Annahmen, die für Ihre Innovation eine weniger wichtige Rolle spielen.**

**WIE SIE DIE ANNAHMEN-MATRIX VERWENDEN:**

1. Notieren Sie alle möglichen Annahmen, die Sie über Ihre Herausforderung haben könnten, auf Post-its.
   Tipp: Sie können Ihre Sätze mit Folgendem beginnen:
   „Ich hoffe, dass...“, „Meine Kunden glauben, dass...“,
   „Wir sind fast sicher, dass...“, usw.

2. Bringen Sie jedes Post-it nebeneinander (horizontal) an und bewerten Sie, wie sicher Sie sind, dass die Annahme auf dem Post-it auch wirklich wahr ist.

   Links sind jene Annahmen, bei denen Sie sich sehr unsicher sind, und rechts jene, bei denen Sie sich ziemlich sicher sind.

3. Als nächstes bewerten Sie jedes Post-it entlang der vertikalen Achse. Oberhalb der horizontalen Linie stehen jene Annahmen, die für Ihre Innovation eine große Rolle spielen, und Annahmen unterhalb der horizontalen Linie sind eher weniger oder nicht so entscheidend für Ihre Innovation.

4. Auf der Grundlage dieses Grundrisses werden die Annahmen, auf deren Untersuchung Sie sich konzentrieren sollten, oben links stehen. Das sind die Annahmen, die Sie überprüfen sollten, bevor Sie mit dem Entwurf Ihres Experiments beginnen.

   Oder! Eine dieser Annahmen könnte sogar die Sache sein, um die sich Ihr ganzes Experiment drehen wird.

## Checkpoint Schritt 2.
## Festival Fit Find-out

Bevor Sie mit Schritt 3 weitermachen und darüber nachdenken, was Sie auf dem Festival genau tun wollen, ist es immer sinnvoll, (erneut) zu überlegen, ob der Rahmen eines Festivals der richtige Ort für Sie ist, um Ihre Herausforderung anzugehen. Füllen Sie die Lücken aus, um zu beurteilen, ob Ihr Ziel, Ihre Herausforderung und der Rahmen des Festivals (ausreichend) kompatibel sind. Etwas Inspiration gefällig? Die Chancen und Herausforderungen von Experimenten im Festivalkontext finden Sie auf Seite 32.

# Bevor Sie zu Schritt 3 gehen: Können Sie die Lücken ausfüllen?

**Meine Herausforderung ist _____.**

**Um meine Herausforderung auf dem Festival**

**anzugehen, werde ich _____.**

**Ein Festival ist ein geeigneter Ort dafür, weil**

**_____.**

**Daher ist ein Festival ein ...**

*perfekter* | *guter* | *nicht relevanter* | *weniger geeigneter* | *nicht geeigneter*

**... Kontext für die Lösung meiner Herausforderung!**

# Ein Festival ist das Richtige für Sie? Wagen wir uns an den Entwurf Ihres Festivalexperiments!

**KREISEN SIE IHRE ANTWORT EIN**

# WORK SHEETS

## SCHRITT 3:
## Design

**ARBEITSBLATT:**
**Baustein 5:**
**Identifizieren Sie Ihre Versuchsperson(en)**

**ARBEITSBLATT:**
**Baustein 6:**
**Visualisieren Sie Ihre Methode**

**ARBEITSBLATT:**
**Baustein 7:**
**Planung Ihrer Datenerfassung**

**BONUS**
**Einverständniserklärung für Dummies**

**ARBEITSBLATT:**
**Baustein 8a:**
**Bauen Sie Ihre Story auf**

**ARBEITSBLATT:**
**Baustein 8b:**
**Planen Sie Ihre Story**

**CHECKPOINT SCHRITT 3.**
**Prüfung des Versuchsentwurfs**

# ARBEITSBLATT:
# Baustein 5:
# Identifizieren Sie Ihre Versuchsperson(en)

**TIPP!**
*Laden Sie eine druckfreundliche Version dieses Arbeitsblatts unter* ***www.feguide.eu*** *herunter.*

## Wer ist Ihre Versuchsperson?

**Wenn Sie nicht recht wissen, wer Ihre Versuchspersonen sein sollen, nur eine Vermutung haben oder die Zielgruppe konkretisieren möchten, kann es hilfreich sein, eine oder mehrere „Personas“ zu erstellen. Personas sind fiktive Charaktere, die Sie schaffen, um dem Verhalten, den Bedürfnissen und den Erfahrungen Ihrer Versuchspersonen auf den Grund zu gehen. Es gibt eine Menge Eigenschaften, mit denen Sie sie beschreiben können. Erstellen Sie eine Persona Ihrer Versuchsperson bzw. Ihrer Versuchspersonen, indem Sie jedes Feld ausfüllen.**

### (Sub-)Kultur
Ist Ihre Versuchsperson Teil einer (Sub-)Kultur? Eine Subkultur ist ein Satz gemeinsamer Werte und Traditionen in Bezug auf einen bestimmten Lebensstil, eine Kulturszene, Sport, Mode oder andere gemeinsame Interessen einer Gruppe.

### Demografische Daten
Was ist das Alter, das Geschlecht, die Religion, das Einkommen, der Familienstand, die Bildung, usw. Ihrer Versuchspersonen?

### Innovationsbereitschaft
Wie offen dürfte Ihre Versuchsperson für Ihre Innovation sein? Sprechen Sie Menschen an, die sich trauen, Risiken einzugehen und die neuesten Gadgets, Geschmacksrichtungen und Anwendungen ausprobieren möchten? Oder möchten Sie lieber Nachzügler ins Visier nehmen, die sich nicht verbessern wollen? (siehe auch die Vertiefung zu „Roger’s Innovation Adoption Curve“ auf Seite 182).

### Festivalaktivität
Was macht Ihre Versuchsperson auf dem Festival? Ist er/sie ein Besucher, Teil der Festival-Crew, Freiwilliger, Techniker, Künstler, ...?

### Bedarf auf dem Festival
Wonach sucht Ihre Versuchsperson auf dem Festival? Was braucht Ihre Versuchsperson in Bezug auf Zeit, Preis, Erlebnis, Aussehen, Status, Effizienz, Zuverlässigkeit, Benutzerfreundlichkeit, Qualität, Ethik, Nachhaltigkeit und so weiter...?

### SONSTIGES

# ARBEITSBLATT:
# Baustein 6:
# Visualisieren Sie Ihre Methode

**TIPP!**
*Laden Sie eine druckfreundliche Version dieses Arbeitsblatts unter* ***www.feguide.eu*** *herunter.*

Die Wahl der Methode für Ihr Experiment ist manchmal eine ziemlich abstrakte Aufgabe. Eine Visualisierung Ihres Experiments wird Ihnen helfen, Ihre Methode zu konkretisieren und in einen Kontext zu stellen. Verwenden Sie die Kästchen, um zwei Szenarien Ihres Experiments zu konzeptionieren: ein sonniges und ein regnerisches Szenario. Denken Sie beispielsweise an den Aufbau Ihres Experiments, was Sie und Ihre Versuchsperson(en) tun werden, wo Ihr Experiment stattfinden wird, welche Dinge Sie brauchen werden usw. Verwenden Sie die unteren Felder, um jene Mittel aufzuschreiben, die Sie für Ihr Experiment benötigen. Wenn Sie mit diesem Schritt fertig sind, evaluieren Sie, ob Sie Ihr Ziel mit dem von Ihnen konzeptionierten Experiment erreichen können. Benötigt Ihr Experiment Änderungen, Anpassungen oder Ergänzungen? Fügen Sie sie Ihrer Zeichnung hinzu oder erstellen Sie eine neue.

## Was werden Sie auf dem Festival tun?

### Sonniges Szenario
Zeichnen Sie Ihr Experiment bei Sonnenschein.

**TIPP!**
*Anstatt ein sonniges bzw. regnerisches Szenario zu zeichnen, können Sie auch ein Szenario mit niedrigem bzw. hohem Budget, ein Szenario bei Tag bzw. bei Nacht, ein Szenario mit Erwachsenen bzw. Kindern usw. zeichnen.*

### Regenszenario
Zeichnen Sie Ihr Experiment bei Regen.

### Benötigte Ressourcen bei Sonnenschein
Listen Sie alle Ressourcen auf, die Sie zur Durchführung Ihres Experiments bei Sonnenschein benötigen.

### Ressourcen, die in beiden Szenarien benötigt werden
Listen Sie alle Ressourcen auf, die Sie für die Durchführung Ihres Experiments unabhängig vom Szenario benötigen.

### Benötigte Ressourcen bei Regen
Listen Sie alle Ressourcen auf, die Sie zur Durchführung Ihres Experiments bei Regen benötigen.

# ARBEITSBLATT:
# Baustein 7:
# Planung Ihrer Datenerfassung

**Welche Art von Daten müssen Sie sammeln, wie können Sie sicherstellen, dass Sie sie speichern, und wie werden Sie sie speichern? Wie stellen Sie sicher, dass die Methode, wie Sie Ihre Daten erheben wollen, zu Ihrem Ziel passt? Versuchen Sie, die Fragen in den Kästchen zu beantworten, um einen Überblick über Ihre Datenerfassung zu erhalten.**

**TIPP!**
*Laden Sie eine druckfreundliche Version dieses Arbeitsblatts unter* ***www.feguide.eu*** *herunter.*

## Wie werden Sie Ihre Daten sammeln?

### 1 Herausforderung
**Was möchten Sie wissen oder herausfinden?**
*(beispielsweise: Ich möchte herausfinden, wie Festivalbesucher den Geschmack meines Algen-Burgers bewerten und wie viel sie bereit sind, dafür zu bezahlen.)*

### 2 Operationalisierung
**Wie werden Sie die Variablen Ihrer Herausforderung(en) oder Frage(n) messen?**
*(beispielsweise: Ich werde den Geschmack auf einer 5-Punkte-Skala von 1=igitt bis 5=lecker! messen) Und ich lasse jemanden die Reaktionen beobachten. Und ich werde sie bitten, zu zahlen, was sie wollen – mit einem anonymen Mindestpreis von € 4,50.)*

### 3 Art der Daten
**Welche Art von Daten (qualitativ/quantitativ/beides) benötigen Sie, um Ihre Frage zu beantworten?**
*(beispielsweise quantitative Daten (5-Punkte-Skala) und qualitative Daten (Beobachtungen zu Reaktionen) Geschmack und quantitative Daten zum Preis.*

### 4 Datenerhebung
**Wie werden Sie Ihre Daten erheben?**
*(beispielsweise Trashcan-Feedback, Beobachtungen, Fotos und Notizen.)*

### 5 Analyse
**Wie werden Sie Ihre Daten analysieren?**
*(beispielsweise: Ich zähle die quantitativen Daten und analysiere sie mit Excel, indem ich den Mittelwert, den Median und die Standardabweichung berechne (meine Mathekenntnisse üben). Für die qualitativen Daten wie Fotos und Notizen verwende ich Download, Saturate & Group (Siehe den Tipp in Schritt 6. Entdecken Sie auf Seite 290).*

### 6 Datenspeicherung und Datenschutz
**Wie werden Sie Ihre Daten speichern? Und wie werden Sie den Schutz der Daten, die Sie sammeln und speichern, gewährleisten?**
*(beispielsweise: Ich werde an meinem Imbisswagen einen QR-Code verwenden, damit die Leute ihre Zustimmung geben können. Ich sammle keine persönlichen Daten und meine Umfragen sind anonym.)*

BONUS

# Einverständniserklärung für Dummies

Sie können dieses Beispiel gerne für Ihre eigene Einverständniserklärung verwenden, um die Versuchspersonen Ihres Experiments um ihre Zustimmung zu bitten.

## Zustimmungsformular

**Arbeitstitel des Experiments:**

_____

**Name des Innovators/der Innovatoren:**

_____

**Das Ziel dieses Experiments ist es, Erkenntnisse und Input zu Folgendem zu sammeln:**

_____

**Das Ergebnis dieses Projekts wird Folgendes sein:**

_____

**Dieses Experiment umfasst Ihre Teilnahme an einem Interview/einer Beobachtung/einem Gespräch/…, was mehr oder weniger ___Minuten in Anspruch nehmen wird.**

1. **Ich/Wir bin/sind damit einverstanden, dass Video-/ Audioaufnahmen/ Notizen von diesen Sitzungen gemacht und zur Unterstützung der Untersuchung verwendet werden.**

2. **Ich/Wir stimme(n) zu_____.**

3. **Ich/Wir kann/können uns jederzeit und in jedem Moment entscheiden, aus dem Experiment auszusteigen.**

# ARBEITSBLATT: Baustein 8a: Bauen Sie Ihre Story auf

**Sie kennen vielleicht diese 20-minütigen Vorträge von den TEDx-Konferenzen, bei denen es um sog. „ideas worth spreading“ geht (Ideen, die es wert sind, verbreitet zu werden). Es sind oft erstaunlich, inspirierende Vorträge, bei denen man aufsteht und applaudiert. Beantworten Sie die Fragen in den Kästchen, um Ihre eigene makellose Story zu schreiben!**

**TIPP!**
*Laden Sie eine druckfreundliche Version dieses Arbeitsblatts unter* ***www.feguide.eu*** *herunter.*

## Was wollen Sie Ihrem Publikum mitteilen?

**TIPP!**
*Elemente einer guten Geschichte sind: Leidenschaft | Authentizität | Humor | Appell an das Publikum | reale Welt | Emotion | Einfachheit | persönliche Erfahrung | Originalität | spezifischer Kontext*

**TIPP!**
*Denken Sie an eine Ausstiegsstrategie. Nicht jedes Gespräch mit jeder Person auf einem Festival schafft wertvolle Kenntnisse. Es besteht immer die Möglichkeit, seltsame schräge Typen, betrunkene Menschen oder selbsternannte Experten zu treffen… Daher ist es gut, eine Ausstiegsstrategie zu haben, um diese Art von Gesprächen zu beenden, damit Zeit für fruchtbare Gespräche bleibt!*

### 1 Der Kontext
Beschreiben Sie den Kontext Ihrer Innovation. Beginnen Sie mit einer Anekdote, persönlicher Erfahrung, einem Nachrichtenartikel oder einer tatsächlichen Situation, die Ihren Wunsch/Ihre Wünsche veranschaulicht. ***TIPP! Lassen Sie auch Emotionen nicht zu kurz kommen, um Ihren Wunsch/Ihre Wünsche noch stärker zu betonen.***

### 2 Der Haupt-„Konflikt“
Was ist der Hauptkonflikt bzw. die Hauptherausforderung hinter Ihrer Innovation? Erwähnen Sie Hindernisse und Hürden, die verhindern, dass Ihr Wunsch/Ihre Wünsche in Erfüllung geht/gehen. ***TIPP! Sie können die Relevanz und Dringlichkeit erhöhen, indem Sie ein Zeitlimit festlegen.***

### 3 Ihre Hauptidee
Was ist Ihre Hauptidee, Ihre innovative Lösung, um den Konflikt oder die Herausforderung zu lösen? ***TIPP! Es sollte ein Einzeiler sein.***

### 4 Ausarbeitung Ihrer Idee
Nennen Sie weitere Details zur Funktionsweise Ihrer Hauptidee. Wie hat sie sich entwickelt? Wie werden Sie sie umsetzen?
***TIPP! Vermeiden Sie Fachjargon und konzentrieren Sie sich auf verschiedene Wertausrichtungen.***

### 5 Erfüllung Ihres Wunsches
Wie erfüllt Ihre Innovation den/die anfänglichen Wunsch/Wünsche Ihres Konflikts bzw. Ihrer Herausforderung? Was ist Ihr Erfolg? ***TIPP! Machen Sie es persönlich.***

### 6 Abschlusserklärung
Schließen Sie das Ganze mit einer kurzen und aussagekräftigen Schlusserklärung ab.
***TIPP! Das kann auch eine „Call-to-Action“ an Ihr Publikum sein.***

# ARBEITSBLATT:
# Baustein 8b:
# Planen Sie Ihre Story

**Beim Erzählen einer Geschichte ist die Wiederholung der Schlüssel. Verwenden Sie dieses Arbeitsblatt, um zu überlegen, was Sie wem wie vor, während und nach dem Festival mitteilen möchten. Beantworten Sie dazu die Fragen in den Kästchen. Zeichnen Sie auch gerne Ihre Antwort!**

**TIPP!**
*Laden Sie eine druckfreundliche Version dieses Arbeitsblatts unter* ***www.feguide.eu*** *herunter.*

## Was werden Sie wie und wann kommunizieren?

### Während des Festivals
Was werden Sie wem und wie während des Festes mitteilen?

### Nach dem Festival
Was werden Sie wem und wie nach dem Fest mitteilen?

### Vor dem Festival
Was werden Sie wem und wie vor dem Fest mitteilen?

## Checkpoint Schritt 3.
# Prüfung des Versuchsentwurfs

Bevor Sie mit der Produktion beginnen, überprüfen Sie, ob Sie ein kohärentes Experiment entworfen haben, indem Sie über Folgendes nachdenken...

# Bevor Sie zu Schritt 4 gehen; können Sie die Kästchen ankreuzen?

- [ ] **Ich weiß, wer meine Versuchspersonen sind, und sie sind beim Festival anwesend.**
- [ ] **Die von mir gewählte(n) Methode(n) liefert/liefern mir die Daten, die ich suche.**
- [ ] **Der Grad der Komplexität meiner Methode steht im Einklang mit der Art der Daten, die ich sammeln möchte.**
- [ ] **Ich weiß, welche Art von Daten ich auf dem Festival sammeln möchte, und das ist auch machbar.**
- [ ] **Die Art und Weise, wie ich meine Daten auf dem Festival sammle, steht im Einklang mit den Datenschutzbestimmungen.**
- [ ] **Ich bin mir meiner potenziellen Bias bewusst (siehe Seite 166).**
- [ ] **Ich habe einen Plan, wie ich meine Daten nach dem Festival verarbeiten werde.**
- [ ] **Ich kann erklären, wie meine Innovation zu nachhaltigem Wandel beiträgt.**
- [ ] **Ich habe eine klare, verständliche Geschichte mit einer klaren „Call-to-Action“.**
- [ ] **Ich habe einen Plan, wie ich meine Geschichte vor, während und nach dem Festival vermitteln kann.**

# Sind Sie bereit? Lassen Sie uns Ihre Ideen in die Realität umsetzen!

# WORK SHEETS

## SCHRITT 4:
## Vorbereiten

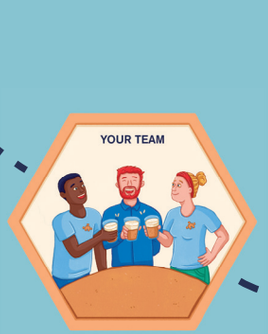
**ARBEITSBLATT:**
**Baustein 9a:**
**Budgetieren Sie Ihre Ressourcen**

**ARBEITSBLATT:**
**Baustein 9b:**
**Planen Sie Ihr Experiment**

**ARBEITSBLATT:**
**Baustein 10:**
**Identifizieren Sie Ihr Team**

**CHECKPOINT SCHRITT 4.**
**Endkontrolle der Produktion**

**BONUS**
**Festival-Packliste**



**ARBEITSBLATT:**
**Baustein 9a:**
**Budgetieren Sie Ihre Ressourcen**

**Beim Erzählen einer Geschichte ist die Wiederholung der Schlüssel. Verwenden Sie dieses Arbeitsblatt, um zu überlegen, was Sie wem wie vor, während und nach dem Festival mitteilen möchten. Beantworten Sie dazu die Fragen in den Kästchen. Zeichnen Sie auch gerne Ihre Antwort!**

**TIPP!**
*Laden Sie eine druckfreundliche Version dieses Arbeitsblatts unter* ***www.feguide.eu*** *herunter.*

# Welche Ressourcen benötigen Sie und was kosten sie?

**Wie Sie das Formular ausfüllen:**

1. Beginnen Sie mit der Zusammenfassung Ihrer eingehenden Mittel, um Ihr verfügbares Budget zu erfassen.

2. Listen Sie alle Ressourcen auf, die Sie pro Kategorie benötigen, und geben Sie deren Preis an. Obwohl die Einheiten unterschiedlich sein können (beispielsweise Preis/Stück, Preis/kg, Preis/Stunde usw.) , versuchen Sie, alles in eine Währung umzurechnen.

3. Fassen Sie die Preise für all Ihre Ressourcen zusammen. Daraus ergeben sich Ihre Gesamtkosten. Sie können die Zwischensummenkosten verwenden, um den Preis pro Kategorie zusammenzufassen.

4. Ziehen Sie die Gesamtkosten von Ihren eingehenden Mitteln ab und sehen Sie, ob Sie sich alle Ressourcen leisten können, die Sie aufgelistet haben, oder – wenn ein negatives Ergebnis rauskommt – wie viel zusätzliches Budget Sie benötigen.

**TIPP!**
*Bestimmen Sie auch die Kosten für Sachleistungen. Geben Sie beispielsweise an, wie viel Zeit Partner,*
*Lieferanten oder die Festivalorganisation Ihrem Projekt kostenlos zur Verfügung stellen oder welche Materialien Sie gesponsert bekommen. So erfahren Sie die tatsächlichen Kosten Ihres Experiments. Praktisch zu wissen,*
*falls Sie Ihr Experiment noch einmal durchführen möchten.*

| *Ressource* | *Betrag* | *Preis/Einheit* | *Gesamtpreis* |
|---|---|---|---|
| **+ Eingehende Mittel** *(beispielsweise aus Crowdfunding, Fonds, usw.)* | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| **Zwischensumme der eingehenden Mittel:** | | | |
| **- Material- und Ausrüstungskosten** *(beispielsweise Holz, Tabletten, Wassertanks, Leuchten usw.)* | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| **Zwischensumme M&E-Kosten:** | | | |
| **- Standortkosten** *(beispielsweise Genehmigungen, Stromkabel, Beleuchtung, usw.)* | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| **Zwischensumme der Standortkosten:** | | | |
| **- Transportkosten** *(beispielsweise Autovermietung, LKW-Miete, Reisekostenerstattung Personal, etc.)* | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| **Teilsumme der Transportkosten:** | | | |
| **- Kommunikationskosten** *(beispielsweise Beschilderung, Fotograf, Archivfotos, T-Shirts usw.)* | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| **Teilsumme der Kommunikationskosten:** | | | |
| **- Personalkosten** *(beispielsweise eingestellte Fachkräfte, Freiwillige usw.)* | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| **Teilsumme der Standortkosten:** | | | |
| **- Sonstige Kosten** *(beispielsweise unvorhergesehene Puffer, Getränke für das Team, Dankesgeschenke usw.)* | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| **Teilsumme der sonstigen Kosten:** | | | |
| **GESAMTKOSTEN:** | | | |
| **ZUSÄTZLICHES BUDGET ERFORDERLICH:** | | | |

# ARBEITSBLATT:
# Baustein 9b:
# Planen Sie Ihr Experiment

**TIPP!**
*Laden Sie eine druckfreundliche Version dieses Arbeitsblatts unter* ***www.feguide.eu*** *herunter.*

## Was ist Ihr Plan für die Zeit vor, während und nach dem Festival?

**Was sind wichtige Meilensteine und/oder Fristen? Wann werden sie stattfinden? Wovon hängen sie ab? Was sind kritische Ereignisse, die Ihr Experiment stoppen können? Um für Ihr Experiment bestens gerüstet zu sein, ist es ratsam, einen Plan zu erstellen, in dem die wichtigen Termine für Sie und Ihren Partner festgelegt sind. Verwenden Sie die drei Zeilen, um eine Zeitleiste für jede der Phasen Ihres Experiments zu erstellen: für die Zeit vor, während und nach dem Festival. Legen Sie Start- und Endtermine für jede Phase fest und beachten Sie wichtige Meilensteine, Produktions- und Kommunikationsfristen, Feiertage, Kommunikationsveranstaltungen wie (Presse-) Interviews usw. Sie können für jede Zeitleiste unterschiedliche Maßstäbe verwenden. Verwenden Sie beispielsweise Wochen für die Vorbereitungszeit und Stunden für die Durchführung Ihres Experiments.**

### Vor dem Festival

Erstellen Sie einen Plan für die Vorbereitung Ihres Experiments vor dem Festival selbst, indem Sie alle wichtigen Ereignisse, Meilensteine und Fristen (des Festivals und der Gemeinde) in die Zeitleiste einpflegen.

### Während des Festivals

Erstellen Sie einen Plan für die Durchführung Ihres Experiments während des Festivals, indem Sie Ihre Aufbauaktivitäten, Ihre Experimentaktivitäten, Entspannungs- und Partymomente in die Zeitleiste einpflegen.

### Nach dem Festival

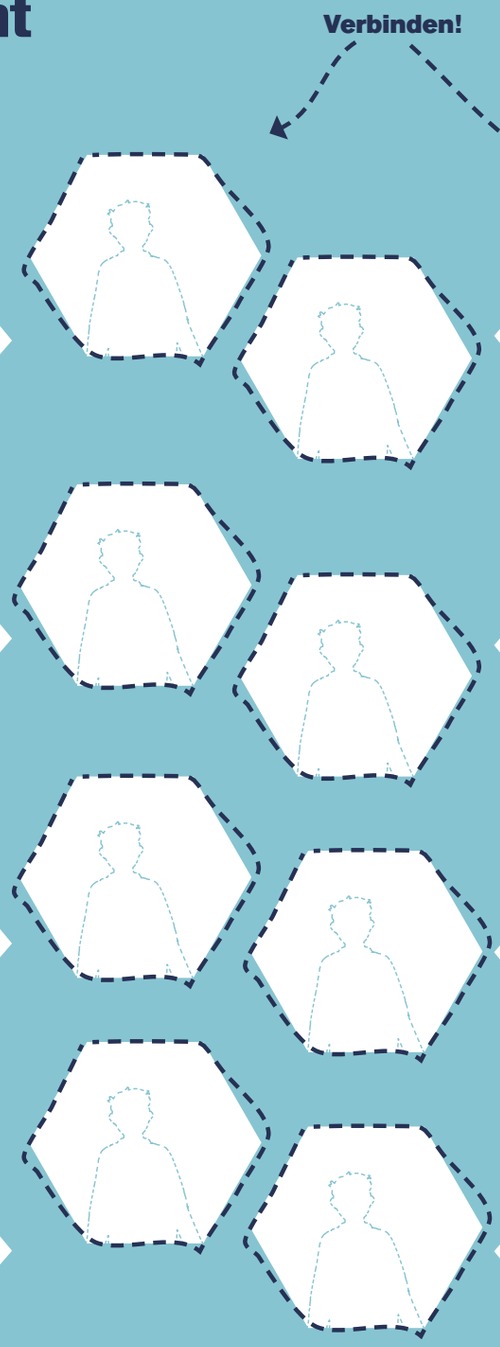
Erstellen Sie einen Plan für die Evaluierung Ihres Experiments nach dem Festival, indem Sie Ihre Evaluierungstreffen, Datenanalyse und Follow-up-Aktivitäten (Kommunikation) in die Zeitleiste einpflegen.

# ARBEITSBLATT:
# Baustein 10:
# Identifizieren Sie Ihr Team

Verwenden Sie dieses Arbeitsblatt, um herauszufinden, wen Sie für den Entwurf, die Durchführung und die Nachbereitung Ihres Experiments benötigen. Beginnen Sie mit der Auflistung der verschiedenen Rollen und Verantwortlichkeiten in den Kästchen und berücksichtigen Sie alle Phasen. Denken Sie an Aktivitäten wie den Entwurf des Experimentaufbaus, die Beantragung von Genehmigungen, die Organisation von Transporten, die Erstellung eines Flyers, die Beratung mit der Festivalorganisation, den Bau eines Prototyps usw. Sie können Ihre Liste so ausführlich erstellen, wie Sie möchten. Listen Sie dann Ihre Teammitglieder und Partner auf und beginnen Sie, die Kästchen mit ihnen zu verbinden. Ergänzen Sie Ihr Team gerne um mysteriöse Personen: Personen, von denen Sie wissen, dass Sie sie benötigen, aber Sie noch keine passenden Kandidaten haben. Zum Beispiel der Festival-Produzent, ein Sponsor oder Freiwillige.

**TIPP!**
*Laden Sie eine druckfreundliche Version dieses Arbeitsblatts unter* ***www.feguide.eu*** *herunter.*

## Wen brauchen Sie, um Ihr Experiment zu entwerfen, durchzuführen und auszuwerten?




**Beschreiben Sie die Rolle, Verantwortung, Aufgabe oder Tätigkeit:**

**Phase(n):** ☐ Entwurf ☐ Produktion ☐ Durchführung des Experiments ☐ Follow-Up

**Beschreiben Sie die Rolle, Verantwortung, Aufgabe oder Tätigkeit:**

**Phase(n):** ☐ Entwurf ☐ Produktion ☐ Durchführung des Experiments ☐ Follow-Up

**Beschreiben Sie die Rolle, Verantwortung, Aufgabe oder Tätigkeit:**

**Phase(n):** ☐ Entwurf ☐ Produktion ☐ Durchführung des Experiments ☐ Follow-Up

**Beschreiben Sie die Rolle, Verantwortung, Aufgabe oder Tätigkeit:**

**Phase(n):** ☐ Entwurf ☐ Produktion ☐ Durchführung des Experiments ☐ Follow-Up

**Beschreiben Sie die Rolle, Verantwortung, Aufgabe oder Tätigkeit:**

**Phase(n):** ☐ Entwurf ☐ Produktion ☐ Durchführung des Experiments ☐ Follow-Up

**Beschreiben Sie die Rolle, Verantwortung, Aufgabe oder Tätigkeit:**

**Phase(n):** ☐ Entwurf ☐ Produktion ☐ Durchführung des Experiments ☐ Follow-Up

**Beschreiben Sie die Rolle, Verantwortung, Aufgabe oder Tätigkeit:**

**Phase(n):** ☐ Entwurf ☐ Produktion ☐ Durchführung des Experiments ☐ Follow-Up

## Checkpoint Schritt 4.
# Endkontrolle der Produktion

Ein Festival ist ein großartiger Ort, aus dem Sie viele Erkenntnisse gewinnen können – aber es kann auch ein sehr anspruchsvolles Umfeld sein. Prüfen Sie, ob Sie alle unten aufgeführten Punkte berücksichtigt haben, um für die Durchführung Ihres Experiments auf dem Festival bestens gerüstet zu sein. Wenn die Dinge noch immer unklar sind, passen Sie Ihr Festivalexperiment an, konkretisieren Sie es oder gestalten Sie es neu.

---

# Bevor Sie zu Schritt 5 gehen; können Sie alle Kästchen ankreuzen?

## Bevor ich zum Festival gehe, stelle ich Folgendes sicher:

- ☐ **Ich kenne mein *Budget* bzw. die Ausmaße davon.**
- ☐ **Ich habe alle *Genehmigungen* und/oder *Einverständniserklärungen*, die ich benötige.**
- ☐ **Ich habe *Rechenschaftspflicht, Haftung* und *geistiges Eigentum* mit der Festivalorganisation und allen relevanten Partnern und Stakeholdern besprochen.**
- ☐ **Ich habe alle notwendigen *Ressourcen* für mein Experiment.**
- ☐ **Alles, was ich mitbringe, ist *wetterfest* und *idiotensicher.***
- ☐ **Ich habe meine *Planung* auf die der Festivalorganisation und jener meiner Partner und/oder Lieferanten abgestimmt.**
- ☐ **Ich habe ein *Team*, das sich seiner Aufgaben und Verantwortlichkeiten bewusst ist.**
- ☐ **Ich habe *alle relevanten Partner, Stakeholder und/oder Investoren zum Festival eingeladen*.**
- ☐ **Ich und mein Team haben die *Festivaleintrittskarten* erhalten.**
- ☐ **Alle meine Teammitglieder werden die gleiche *Story* erzählen.**
- ☐ **Ich habe *Klebeband* eingepackt.**

## Und das Wichtigste!

- ☐ **Ich habe all meine *endgültigen Pläne* mit der Festivalorganisation abgestimmt, was sie begrüßen!**

## Alle Kästchen angekreuzt? Ran ans Packen!

BONUS

Festival-Packing List

# Bevor Sie das Haus verlassen... Haben Sie an alles gedacht?

Das Tolle an einem Festival ist, dass es oft von Grund auf aufgebaut wird.
Das plötzliche Erscheinen und Verschwinden sind einer der magischen Aspekte. Das heißt aber auch, dass Sie in der Regel wirklich ALLES mitnehmen müssen, was Sie eventuell brauchen könnten. Von Kabeln, Kaffeebechern und Sonnencreme bis hin zu Ersatzteilen, Werkzeugen und Klebeband. Schließen Sie sich mit der Festivalorganisation kurz, ob alle Dinge, die Sie benötigen, auch vorhanden sind, für Sie arrangiert werden oder Sie es selbst mitbringen müssen.
Mit einer guten Vorbereitung macht das Festival-Dasein gleich viel mehr Spaß. Und deshalb haben wir für Sie eine Checkliste mit den wichtigsten Dingen für Ihr Festival zusammengestellt:

## Wenn Sie einen Tagesausflug zum Festival machen:

**Unbedingt notwendig**

- ☐ Hitzebeständige Tasse und/oder Wasserflasche
- ☐ Sonnenbrille/Hut
- ☐ Sonnenschutzmittel
- ☐ Snacks
- ☐ Debitkarte *(Sie benötigen kein Bargeld vor Ort)*
- ☐ Ohrstöpsel
- ☐ Und _____

**Elektronik**

- ☐ Smartphone
- ☐ Telefonladegerät
- ☐ Laptop und/oder Tablet
- ☐ Ladegerät für Laptop und/oder Tablet
- ☐ Tragbares Ladegerät für Ihre Elektronik
- ☐ Und _____

**Büroartikel**

*(beispielsweise Notizblöcke, Stifte, Kamera, Computer, Prototypen, Kommunikationsmaterial oder nicht, Anreize zur Teilnahme).*

- ☐ Notizblock/Notizblöcke
- ☐ Stift(e)
- ☐ Kamera
- ☐ Prototyp
- ☐ Computer
- ☐ Und _____

**Materialien & Ausrüstung**

- ☐ Verlängerungskabel
- ☐ Ersatzteile
- ☐ Klebeband
- ☐ Seil
- ☐ Kabelbinder
- ☐ Gewöhnliche oder elektrische Werkzeuge
- ☐ Etwas Holz zum Nivellieren von Böden
- ☐ Pappe oder ein Stück Holz als Unterlage zum Unterschreiben
- ☐ Und _____
- ☐ Und _____
- ☐ Und _____
- ☐ Und _____
- ☐ Und _____

## Wenn Sie vor Ort übernachten, denken Sie auch an:

**Kleidung**

- ☐ Jacke/Pullover für kalte oder regnerische Tage *(nachts kühlt es oft ab)*
- ☐ Angemessene Kleidung *(Wettervorhersage prüfen!)*
- ☐ Unterwäsche, Hemden, Hosen und Socken *(etwas Ersatz mitbringen)*
- ☐ Schuhe
- ☐ Flip-Flops *(für die Dusche)*
- ☐ Badeanzug
- ☐ Und _____

**Badartikel (Nicht übertreiben!)**

- ☐ Badartikel und Hygieneartikel *(Shampoo, Duschgel, Haargel, Make-up, Deodorant/Parfüm)*
- ☐ Sämtliche Medikamente, die Sie benötigen
- ☐ Kontaktflüssigkeit (wenn Sie Kontaktlinsen tragen)
- ☐ Und _____

**Schlafen**

- ☐ Zelt *(leihen Sie sich ein Zelt, anstatt ein Zelt zur einmaligen*
- ☐ *Verwendung zu kaufen)*
- ☐ Schlafsack
- ☐ (Luft-)Matratze
- Kopfkissen (Sie können es mit Kleidung füllen)
- ☐ Handtücher *(mehr als 1, wenn das Wetter feucht ist)*
- ☐ Taschenlampe für's Zelt/für die Nacht
- ☐ Und _____

## Die folgenden Dinge sind weder notwendig noch praktisch:

- ☐ Super teure Gadgets/Spielereien
- ☐ Bowlingkugeln
- ☐ Kerzen
- ☐ Hohe Absätze
- ☐ Und _____

## Die folgenden Dinge sind nicht notwendig, aber spaßig:

- ☐ Onesies
- ☐ Wasserpistolen für Wasserschlachten!
- ☐ Aufblasbare Krokodile oder Flamingos zum Schwimmen
- ☐ Glitter oder Gesichtsfarbe (eine großartige Möglichkeit, um Freunde für das Festival zu finden)
- ☐ Und _____

## Alles bereit? Lassen Sie uns die Party steigen!

# WORK SHEETS

## SCHRITT 5:
## DO

**ARBEITSBLATT:**
**Schritt 5:**
**Notizen machen**

**CHECKPOINT SCHRITT 5.**
**Durchführung Ihres Experiments**

# ARBEITSBLATT: Schritt 5: Notizen machen

All die Gespräche, all die neuen Gesichter, all die neuen Ideen, all die Möglichkeiten und all das Feedback. Festivals können ziemlich überwältigend sein. Wie können Sie sich also alle Erlebnisse auf dem Festival merken? Welche Notizen sollten Sie machen? Nun, Sie sollten sich zumindest Notizen zu den Dingen machen, die Sie sich merken müssen, und zu den Dingen, die Sie tun müssen. Die Verwendung dieses Notizensystems könnte Ihnen helfen. Drucken Sie es großformatig aus oder zeichnen Sie es auf ein großes Stück Pappe.

**TIPP!**
*Laden Sie eine druckfreundliche Version dieses Arbeitsblatts unter* ***www.feguide.eu*** *herunter.*

## Was muss ich mir merken?

### DINGE, DIE ICH TUN MUSS

To do's für das Handeln auf dem Festival:

To do's für das Handeln nach dem Festival:

### DINGE, DIE ICH PLANEN MUSS

Wichtige Termine oder Meilensteine, die Sie sich merken müssen:

Netzwerk um folgende Personen erweitern (geben Sie den Grund an):

### DINGE, AN DIE ICH DENKEN MUSS

Persönliche Erkenntnisse, Ideen oder Lektionen, die Sie über Ihre Innovation gelernt haben:

Neue oder weiterführende Fragen oder Ideen zu Ihrer Innovation:

Feedback-Punkte und Ideen anderer Personen zu Ihrer Innovation (ob Zustimmung oder nicht):

Bewertungspunkte bezüglich Aufbau und Ablauf Ihres Experiments:

## Checkpoint Schritt 5.
# Durchführung Ihres Experiments

Es gibt einige wichtige Dinge, die Sie bei der Durchführung Ihres Experiments GRUNDSÄTZLICH BERÜCKSICHTIGEN müssen. Um Ihnen das Leben einfach zu machen, haben wir eine Checkliste erstellt, die Sie ausdrucken und aufhängen oder in der Nähe Ihres Experiments aufbewahren können!

---

# Denken Sie auf dem Festival immer an Folgendes:

- ☐ … **MACHEN SIE SICH NOTIZEN, damit Sie sich an Ihre neuen Erkenntnisse erinnern, neue Kontakte knüpfen und Ihre Versprechen einhalten können,**
- ☐ **Sichern Sie die PRIVATSPHÄRE Ihrer Versuchspersonen,**
- ☐ **MACHEN SIE BILDER, um Ihr Experiment und die gesamte Atmosphäre einzufangen,**
- ☐ **Notieren Sie sich Ihre BIAS (siehe Seite 166),**
- ☐ **Stellen Sie sicher, dass alle die gleiche STORY erzählen,**
- ☐ **Stellen Sie sicher, dass Ihr Experiment immer BESETZT ist,**
- ☐ **Haben Sie die WETTERVORHERSAGE im Blick und seien Sie auf Sonne, Regen, Stürme usw. vorbereitet.**
- ☐ **Vergessen Sie nicht, zu ESSEN, zu TRINKEN und SONNENCREME zu nutzen,**
- ☐ **Und zu guter Letzt: haben Sie SPAß!**

# Mal sehen, was Sie herausgefunden haben...

- - - - - - - - - - - - - - - - - - →

# WORK SHEETS

## SCHRITT 6:
## Entdecken

**ARBEITSBLATT:**
**Schritt 6a:**
**Evaluieren Sie Ihr Experiment**

**ARBEITSBLATT:**
**Schritt 6b:**
**Formulieren Sie Ihre „Lessons Learned“**

**CHECKPOINT SCHRITT 6.**
**Evaluation Pitch**

# ARBEITSBLATT: Schritt 6a: Bewerten Sie Ihr Experiment

**Wenn Sie Ihr Experiment auswerten, gibt es viele Dinge, die Sie evaluieren können. Hat das Set-Up Ihres Experiments funktioniert? Ist es Ihnen gelungen, nutzbare und wertvolle Daten zu sammeln? Wie haben Sie, Ihr Team und Ihre Partner zusammengearbeitet? Konnten die Leute Ihre Story nachvollziehen? Und so weiter. Beantworten Sie die Fragen in den Kästchen, die sich auf die verschiedenen Bausteine beziehen, um Ihr Festivalexperiment zu evaluieren.**

**TIPP!**
*Laden Sie eine druckfreundliche Version dieses Arbeitsblatts unter* ***www.feguide.eu*** *herunter.*

## Wie ist Ihr Experiment verlaufen?

**Geben Sie jedem Thema eine Endpunktzahl! (1 von 10)**

### 1 Nachhaltiger Wandel
Welche Dinge haben Sie über die Nachhaltigkeit Ihrer Innovation gelernt?

**Score!**

### 2 Ihre Innovation
Was haben Sie über die verschiedenen Aspekte Ihrer Innovation gelernt? Über Ihr Produkt, Ihren Service, Ihre Infrastrukturen oder Systeme und über seine gesellschaftliche Akzeptanz?

### 3 Ihr Ziel
Haben Sie Ihr(e) Ziel(e) auf dem Festival erreicht? Warum ja oder nein?

### 4 Ihre Herausforderung
Haben Sie sich Ihrer Herausforderung gestellt? War sie konkret genug? War es möglich, sie auf dem Festival anzugehen?

### 5 Ihre Versuchspersonen
Was haben Sie von Ihren Versuchspersonen über Ihre Innovation gelernt? Waren sie die richtigen Versuchspersonen für Ihr Experiment?

**Score!**

### 6 Ihre Methode
War(en) die gewählte(n) Methode(n) effektiv, um eine geeignete Lösung für Ihre Herausforderung(en) zu finden? Warum ja oder nein? Was hätte (noch) besser funktionieren können?

### 7 Ihre Datenerfassung
Ist es Ihnen gelungen, auf dem Festival ausreichend richtige Daten zu sammeln? Warum ja oder nein?

### 8 Ihre Geschichte
Wie haben die Leute auf Ihre Story reagiert? War sie nachvollziehbar genug und wurde sie auf effektive Weise vermittelt? Was können Sie beim nächsten Mal besser machen?

### 9 Ihre Ressourcen
Hatten Sie alles, was Sie für Ihr Festivalexperiment brauchten, rechtzeitig zur Verfügung? Gab es irgendwelche Dinge, die Sie beim nächsten Mal anders machen würden?

### 10 Ihr Team & Partner
Haben Sie alle Personen mit einbezogen, die Sie zur Durchführung Ihres Experiments benötigen? Hatten Sie das richtige Team und/oder die richtigen Partner oder fehlte Ihnen Personal?

**Score!**

**Wie lautet die Endpunktzahl Ihrer Gesamterfahrung mit dem Festivalexperiment? (1 von 10)**

# ARBEITSBLATT:
# Schritt 6b: Formulieren Sie Ihre „Lessons Learned“

**TIPP!**
*Laden Sie eine druckfreundliche Version dieses Arbeitsblatts unter* ***www.feguide.eu*** *herunter.*

## Was haben Sie gelernt?

**Die Bewertung, wie gut Ihr Experiment verlaufen ist, spielt natürlich eine große Rolle – aber egal, ob es ein großer Erfolg oder ein beispielloser Misserfolg war: Sie werden einiges gelernt haben. Auch die Reflexion über das Gelernte und die Formulierung von Lektionen für einen nächsten Versuch ist sehr wertvoll. Beantworten Sie die Fragen in den Kästchen, um die Lektionen zu identifizieren, die Sie aus Ihrer Erfahrung mit dem Festivalexperiment gelernt haben, und nehmen Sie sie für das nächste Mal mit!**

**+ POSITIV**
Was lief (so richtig) gut? Listen Sie Ihre positiven Erfahrungen auf:

*Können Sie allgemeine Lehren aus Ihren positiven Erfahrungen ziehen? Sie können sie als Punkte formulieren, die Sie so definitiv wieder tun würden! Oder als Punkte, von denen Sie denken, dass sie auch für andere sinnvoll sein könnten.*

**LESSONS LEARNED:**

**- NEGATIV**
Was ist (so richtig) schiefgelaufen? Listen Sie Ihre negativen Erfahrungen auf:

*Können Sie allgemeine Lehren aus Ihren negativen Erfahrungen ziehen? Sie können sie als Punkte formulieren, die Sie beim nächsten Mal so nicht mehr tun würden oder die allgemein niemand jemals so tun sollte!*

**LESSONS LEARNED:**

## Checkpoint Schritt 6.
## Evaluation Pitch

Viele Leute werden Sie nach Ihrem Festivalerlebnis und dem, was Sie gelernt haben, fragen.
Nutzen Sie das untenstehende Formular, um Ihre Gedanken zu sortieren!

---

# Bevor Sie zu Schritt 7 gehen: Können Sie die Lücken ausfüllen?

**Um meine Herausforderung anzugehen,**

**Habe ich _____ auf dem Festival.**

**Meine Erwartungen waren_____.**

**Ich habe herausgefunden, dass_____und gelernt, dass**

**_____.**

**Also habe ich_____.**

# Packen wir ein!

# WORK SHEETS

## SCHRITT 7:
## Follow-Up

**ARBEITSBLATT:**
**Schritt 7:**
**Priorisieren Sie Ihre Maßnahmen**

**CHECKPOINT SCHRITT 7.**
**Das Festivalexperiment abschließen**

# ARBEITSBLATT: Schritt 7: Priorisieren Sie Ihre Maßnahmen

So viele Fragen und so viele Ideen! Sie werden wahrscheinlich viele (Folge-)Maßnahmen identifiziert haben. Um sie tatsächlich durchführbar zu machen, kann es helfen, die verschiedenen Aktionen, die Sie identifiziert haben, zu priorisieren. Was müssen Sie wirklich SO SCHNELL WIE MÖGLICH tun und was ist eher eine langfristigere Maßnahme? Verwenden Sie die Aktionsprioritätsmatrix, um Ihre schnell umsetzbaren Punkte, Großprojekte, Lückenfüller und Sisyphus-Aufgaben zu identifizieren.

**TIPP!**
*Laden Sie eine druckfreundliche Version dieses Arbeitsblatts unter* ***www.feguide.eu*** *herunter.*

## Was ist als nächstes zu tun?

**ANWEISUNGEN ZUR VERWENDUNG DER PRIORITÄTSMATRIX:**

- Beginnen Sie mit der Auflistung aller erforderlichen Maßnahmen.
- Bewerten Sie jede Maßnahmen, indem Sie sie an der richtigen Stelle in der Matrix gemäß den Achsen mit hoher/geringer Auswirkung und Anstrengung platzieren.
- Priorisieren Sie die Maßnahmen, die Sie (und Ihr Team) durchführen möchten.
- Teilen Sie Aufgaben und Verantwortlichkeiten auf.
- Legen Sie los!

**TIPP!**
*Sie können diese Matrix auch verwenden, um andere Arten von Maßnahmen zu priorisieren! Beispielsweise, wenn Sie Ihr Experiment oder etwas anderes planen.*

## Checkpoint Schritt 7.
## Das Festivalexperiment abschließen

**Bevor Sie Ihr Festivalexperiment endgültig abschließen, sollten Sie sich die Mühe machen, Ihre Ergebnisse zu kommunizieren und sich bei Ihrem Team und Ihren Partnern zu bedanken.**

# Und zuletzt: Haben Sie Folgendes noch nachverfolgt?

### Verwalten Sie Ihr Netzwerk

Bei dieser Menge an Menschen, die sich auf dem Festival bewegt, haben Sie wahrscheinlich einige sehr interessante Charaktere getroffen, die Sie in Ihr Netzwerk aufnehmen wollen. Warten Sie nicht zu lange, die neuen Menschen zu kontaktieren, die Sie kennen gelernt haben und danken Sie auch den Menschen, mit denen Sie zusammengearbeitet haben. Versuchen Sie, diese Kontakte aufrechtzuerhalten, indem Sie sich über Social-Media-Plattformen mit ihnen verbinden, neue Treffen vereinbaren – vielleicht werden diese neuen Verbindungen, die Sie aufgebaut haben, in neuen Zusammenarbeiten münden!

### Nachverfolgung Ihrer Versuchspersonen

Falls (viele) Versuchspersonen beteiligt waren – entweder das Publikum, Festivalorganisatoren, Freiwillige, Lieferanten oder ein kreativer Kopf – empfehlen wir Ihnen, mit ihnen in Kontakt zu treten, ihre Erkenntnisse mitzuteilen, zu kommunizieren, was ihre Mitarbeit für Sie gebracht hat und wie Sie Ihre Innovation weiterentwickeln werden. Vielleicht brauchen Sie ihren Einsatz in einem späteren Stadium Ihrer Entwicklung. Es ist immer gut, eine Gemeinschaft von (potenziellen) Kunden um sich zu haben, die Sie unterstützen und Ihre Innovation über Mund-zu-Mund-Propaganda verbreiten!

### Kommunizieren Sie Ihre Ergebnisse!

Es kann sehr hilfreich sein, das Gelernte und alle Erfahrungen, die Sie während des Festivals gemacht haben, einem größeren Publikum zu kommunizieren. Nicht nur in Sachen Publicity, sondern auch, um andere zu inspirieren! Auch wenn die Dinge komplett aus dem Ruder gelaufen sind, kann es nützlich und lustig sein das anderen zu kommunizieren, denn beim Experimentieren geht es auch um Misserfolge: andere Menschen können daraus lernen! Und positive Storys sind ohnehin immer schön zu erzählen. Das kann ein Video, eine Instagram-Story, ein Bericht oder ein Kunstwerk sein. Seien Sie kreativ!

**TIPP!**
*Nutzen Sie visuelles Storytelling. Das Testen auf einem Festival dauert im Durchschnitt 2 Tage. Die Verwendung von Bildern ist äußerst wirkungsvoll, um einem Publikum von Ihrem Experiment zu erzählen. Sie könnten beispielsweise ein Video verwenden, um in nur 2 Minuten über Ihren Experimentierprozess und Ihre Ergebnisse zu berichten. Indem Sie die vorherigen Videos im zweiten und dritten Video erwähnen, können Sie eine Geschichte erstellen. Zusammen können diese Videos Ihre Verbesserungen und die Lehren aus den vorherigen Tests aufzeigen. Das kann den Mehrwert Ihrer Festivalabenteuer für den Verbraucher verdeutlichen.*

# Bis zum nächsten Mal!

Um insgesamt zu einer nachhaltigeren Gesellschaft zu werden, brauchen wir alternative Produkte, Praktiken und Systeme. Als zeitlich begrenzte Mini-Gesellschaft sind Festivals eine perfekte Spielwiese, um mit diesen Alternativen zu experimentieren. Sie bieten einen realen Kontext mit vielen Parallelen zur realen Welt, in dem Menschen sich in einer eher sicheren, unterhaltsamen und entspannten Atmosphäre an nachhaltige Innovationen wagen können. Der „Festival Experimentation Guide“ bietet nachhaltigen Innovatoren, Start-ups, Inkubatoren, Festivalveranstaltern, Forschern, Studenten, Regierungsvertretern und allen anderen, die zu nachhaltiger Innovation beitragen wollen, Einblicke, wie ein Festival als Ort für nachhaltige Innovation genutzt werden kann. Dieses Arbeitsbuch steckt voller Arbeitsblätter, die Ihnen helfen, Ihr eigenes Festivalexperiment zu entwerfen, umzusetzen und zu bewerten, und wird Ihnen die richtigen Werkzeuge in die Hände geben, um selbst auf einem Festival zu experimentieren!

*Dieses Arbeitsbuch wurde im Rahmen des Interreg North Sea Region Projekts Inno-Quarter entwickelt.*

Interreg
North Sea Region
Inno-Quarter
European Regional Development Fund

EUROPEAN UNION